

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 62

Was liegt denn da?

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Was liegt denn da?

Fördert:

Bildungsbereich:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung allgemein
- Sprachverständnis
- auditive Aufmerksamkeit
- visuelle Wahrnehmung
- Zuhören in der Gruppe
- Sprache und Literacy
- hoch
- 2 bis 5 Kinder
- Sitzkreis
- Maiskolben
- verschiedene Nüsse
- Weintrauben
- Pflaume
- Apfel
- Birne
- ein Tuch
- evtl. Zauberstab
- ca. 5 Euro
- ca. 10 Minuten
- ca. 20 Minuten

Sprache erlernt man am besten, indem man sie „begrift“. Bei jüngeren Kindern ist dies wörtlich gemeint. Begriffe werden besser abgespeichert, wenn sie **durch mehrere Sinne (sehen, erfühlen, hören...)** wahrgenommen werden. Ein Kim-Spiel bietet den Kindern die Möglichkeit, Gegenstände auf verschiedenen Ebenen wahrzunehmen und deren Bezeichnung in ihren Wortschatz aufzunehmen. Die Gegenstände können benannt, gesehen, gefühlt, ggf. gerochen und evtl. auch geschmeckt werden.

Für das Kim-Spiel werden die verschiedenen Herbstfrüchte auf einen Tisch gelegt. Es wird mit den Kindern besprochen, welche Herbstfrüchte auf dem Tisch liegen. Dabei ist es sinnvoll, die entsprechenden bestimmten Artikel (der, die, das) mitanzubieten (der Apfel, die Kastanie), da sie für den Grammatikerwerb wichtige grammatische Informationen tragen. Die Kinder dürfen sich die Herbstfrüchte ansehen, fühlen und riechen. Dann werden die Herbstfrüchte mit dem Tuch verdeckt. Sie nehmen eine Herbstfrucht weg, ohne dass die Kinder sehen können, welche Frucht weggenommen wird. Dann nimmt man



© tikhomirovsergey – Fotolia.com